

uw 10.9.14

# Dreimal Gold für die Schattdorfer Delegation

## Geräteturnen | Sechs Podestplätze an den Zürcher Meisterschaften in Effretikon

*Linus Müller, Gabriel Romano und Andres Neff durften sich die Goldmedaille umhängen lassen. Insgesamt waren über 300 Athleten im Einsatz.*

Ruedi Ammann

Die 14 Akteure des Trainingszentrums Schattdorf hinterliessen in Effretikon im Rahmen der Zürcher Meisterschaften generell einen starken Eindruck. Der Start nach den Sommerferien ist jedenfalls bestens geglückt. Nicht mit von der Partie waren die beiden K7-Akteure Ivan Gisler (verletzt) sowie Simon Fetscher (Auslandaufenthalt). Im K1 starteten 72 Akteure. Linus Müller holte unter dem Coaching von Claudio Dubacher nicht nur Gold ab, sondern war mit 36,30 Punkten auch einziger Athlet, der die 36-Zähler-Schallmauer zu knacken verstand. Er startete am Reck mit einer beeindruckenden Performance (Note 9,40). Bei der Bodenübung glückte dem Schattdorfer nicht alles wunschgemäss (8,70), doch untermauerte er seine Leaderstellung am Barren (9,15) und beim Sprung

(9,05). Marco Herger belegte den 12. Rang (35,5 Punkte, Auszeichnung). Seine Bestnote sicherte er sich am Barren (9,10). Beide TZS-Vertreter vermochten sich gegenüber den vorangegangenen Trainings leistungsmässig unverkennbar zu steigern. 69 Athleten starteten im K2. Die beiden mitturnenden Schattdorfer belegten gleich beide den 1. Platz. Den Sieg heftete Gabriel Romano an seine Fahne (46,25 Punkte). Zu seinem Programm startete er am Barren (9,60) optimal. Sämtliche übrigen Benotungen lagen für den jungen Urner beachtlicherweise über der 9-Zähler-Quote: Sprung 9,35, Ringe 9,20, Reck und Boden je 9,05 Punkte. Sascha Echser riss sich die Silbermedaille (45,50) unter den Nagel, nachdem er mit einer soliden Bärrenübung in den Wettkampf gestartet war (9,15). Seine weiteren Noten: Ringe 9,40, Sprung 9,35, Boden 8,90, Reck 8,70. Der Kommentar von Coach Claudio Dubacher: «Das waren Superleistungen zum Saisonabschluss!»

**Beeindruckende Leistungen**  
Unter den 66 gestarteten K3-Jungathleten beeindruckten die beiden Schattdorfer Moritz Gamma (8. Rang,



Zufriedenes Schattdorfer Sextett: (von links) Cyrill Furrer, Gilles Gamma, Claudio Bissig, Nino Epp, Cedric Furger und Sandro Marty. FOTO: ZVG

43,65 Punkte, persönliche Bestnote: Reck 8,90) und Robin Arnold (9., 43,60, Ring und Reck je 8,85); am Barren musste Robin Arnold seinen Übungseinsprung abbrechen und nochmals von vorne beginnen, was ihn schliesslich eine Platzierung unter den besten fünf kostete. Beide TZS-Vertreter sicherten sich mit ihren Leistungen die begehrte Auszeichnung. Im K4 machten 43 Akteure mit. Der Schattdorfer Andres Neff dominierte die Konkurrenz vom Start weg nach Belieben. Sein Punktetotal von 46,80

war schlichtweg genial – der Vorsprung auf den Zweiten machte satte 1,80 Zähler aus. Andres Neffs Leistungsbilanz: Boden und Reck je 9,50, Barren 9,35, Ringe 9,30, Sprung 9,15. Claudio Dubacher meinte: «Andres Neff legte eine sehenswerte mentale Stärke an den Tag; er liess sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Für ihn ist definitiv die Zeit gekommen, in die Kategorie 5 aufzusteigen.»

**K5 und K6**  
Unter der Ägide von Adrian Richiger stiegen sieben TZS-Turner in die

Wettkämpfe. Claudio Bissig beeindruckte im K5 (39 Teilnehmende) mit dem Silbermedaillengewinn. Das gesamte Septett hatte an den Ringen und beim Sprung etwas verhalten begonnen, um danach Gas zu geben. Claudio Bissig und Nino Epp totalisierten je 45,85 Punkte (2. und 3. Platz – Nino Epp liess sich seine erste Podestrangierung im K5 buchen). Claudio Bissigs Leistungsbilanz: Barren 9,70, Ringe 9,25, Reck 9,20, Sprung 9,15, Boden 8,55; Nino Epps Noten: Reck 9,45, Barren 9,35, Sprung 9,30, Ringe 9,05, Boden 8,70. Gilles Gamma verpasste als Vierter den Sprung aufs Treppchen nur ganz knapp (45,60 Punkte; Barren 9,40 als beste Wertung). Die Auszeichnung holten auch die weiteren drei teilnehmenden Schattdorfer ab: 8. Cedric Furger (44,85 Punkte; Barren 9,20), 12. Nando Epp (43,85; Ringe 9,20), 14. Cyrill Furrer (42,80; Barren 9,00). Einziger Schattdorfer Teilnehmer war im K6 (17 Antretende) Sandro Marty, der jetzt nach erfolgreich bestandener Lehrabschlussprüfung wieder vermehrt Zeit für die Trainings finden dürfte. Er belegte den 9. Platz (44,50; Reck 9,20), und verpasste die Auszeichnung nur ganz knapp.